

Monatszeitung

VERANSTALTUNGEN · AKTUELLES · GEWINNSPIELE · KULTUR · GASTRO · HANDWERK

KFZ · GESUNDHEIT · BEAUTY · IMMOBILIEN · FINANZEN & RECHT · WIRTSCHAFT

Sportzentrum landsberg

VR-Schlagernacht XXL

14.11.2026

WarmUp ab 13 Uhr (Eintritt frei)
Konzertbeginn: 18 Uhr - Einlass ab 17:30 Uhr

Vanessa Mai

Nino de Angelo

Marie Reim

Tim Peizer

U.V.M.

Tickets unter www.vr-schlagernacht.de
und in allen Filialen der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG

Präsentiert von **VR-Bank**
Landsberg-Ammersee eG

► LMZ - NOVEMBER

Erscheint am

Freitag 30.10.2026

► Gutscheine

Flohquadrat	Seite 10
slimpuls	Seite 11
Hörgeräte Seifert	Seite 13
Johanniter	Seite 20
Personalfit	Seite 21
ZenDo	Seite 23
Homecare	Seite 24
Greendoor	Seite 27
Ehrenreich Getränke	Seite 39
Montage Zeuschner	
Umbau Wanne zu Dusche 1T.	Seite 46
Herfeldt Immobilien	Seite 52

SIRCH

HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR

Das Wesen der Sirch

Schöffel

Wege, die weiter führen.

Entdecke die neue Outleisure-Kollektion.

Schöffel LOWA

Im Schöffel Mode+Sport Haus
Fuggerstr. 19
Schwabmünchen

Mo-Fr 9.30-18 | Sa 9.30-14 Uhr | 08232-961211

SOLAR HEISSE

über 30 Jahre!

Ihr Energiesystemhaus

www.solar-heisse.de

Dross&Schaffer

KÜCHEN

QUALITÄT

seit über 40 JAHREN

Die Experten in Landsberg
Andreas Härtle | T: 08191 3107
Max-von-Eyth-Str. 4 | 86899 Landsberg
www.dross-schaffer-kuechen.com



„Benzinpreisbremse Solarstrom“



Unser Gastautor
Wilhelm Heisse
Inhaber

Die weltpolitische Lage macht derzeit vielen Autofahrern, Speditionen, Handwerksbetrieben und Dienstleistern zu schaffen. Die Benzin- und Dieselpreise haben erneut ein sehr hohes Niveau erreicht. Kraftstoffpreise von bis zu 2,40 Euro pro Liter stellen sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen vor erhebliche finanzielle Belastungen. Die Bundespolitik und auch unsere europäischen Nachbarländer versuchen deshalb, die Bürger und die Wirtschaft zu entlasten – mit unterschiedlichen Ansätzen und unterschiedlichem Erfolg.

Tankrabatt

Ein allgemeiner Zuschuss nach dem „Gießkannenprinzip“ ist aus meiner Sicht keine gerechte und dauerhafte Lösung. Solche Entlastungen kommen nicht immer vollständig beim Verbraucher an. In der Vergangenheit wurde zudem festgestellt, dass auch die Mineralölgesellschaften von entsprechenden Maßnahmen profitiert haben.

Benzinpreisdeckelung

Länder wie Polen, Belgien oder Luxemburg versuchen, die Kraftstoffpreise unter anderem durch niedrigere staatliche Abgaben zu begrenzen. Dies kann die Verbraucher unmittelbar entlasten. Gleichzeitig bedeutet es für den jeweiligen Staat natürlich auch geringere Steuereinnahmen.

Gezielte Zahlungen an Bürger

Direkte Ausgleichszahlungen an Bürger gestaffelt nach Einkommenssituation wären die gerechteste Lösung. Grundsätzlich könnte das der Staat auch machen, nur ist der deutsche Staat immer noch nicht in der Lage die „Steueridentifikationsnummer eines Bürgers einem passenden Bankkonto zuzuordnen. In anderen Ländern geht das.

Übergewinnsteuer

Auch eine stärkere Abschöpfung außergewöhnlich hoher Unternehmensgewinne wird immer

wieder diskutiert. Zu Beginn der Energiekrise nach dem russischen Angriff auf die Ukraine profitierten beispielsweise auch Betreiber von Windkraft- und Solaranlagen zeitweise von sehr hohen Strommarktpreisen. Daraufhin wurden schnell staatliche Regelungen eingeführt, mit denen ein Teil dieser außergewöhnlichen Erlöse abgeschöpft wurde. Deshalb stellt sich die Frage, warum vergleichbare Instrumente bei sehr hohen Gewinnen von Mineralöl- und Energiekonzernen nicht ebenfalls konsequent angewendet werden können. Doch unabhängig von solchen politischen Maßnahmen gibt es bereits heute eine Möglichkeit, sich zumindest teilweise von hohen Kraftstoffpreisen unabhängig zu machen:

Solarstrom als persönliche Benzinpreisbremse

Solarstrom im Privathaushalt

Wer bereits seit längerer Zeit eine Photovoltaikanlage – idealerweise in Verbindung mit einem Stromspeicher – auf seinem Haus betreibt, kann sein Elektroauto zu einem großen Teil mit selbst erzeugtem Solarstrom laden. Die eigene Wallbox wird damit gewissermaßen zur privaten Tankstelle. Wer überwiegend mit eigenem Solarstrom lädt, kann die Energiekosten für 100 Kilometer Fahrt auf wenige Euro reduzieren. Im Vergleich zu den derzeit hohen Benzin- und Dieselpreisen ist dies ein erheblicher wirtschaftlicher Vorteil. Das erkennen inzwischen auch viele Menschen, die der Elektromobilität bisher eher skeptisch gegenüberstanden.

Solarstrom im Handwerk, Service- und Pflegebereich

Besonders interessant ist die Verbindung von Photovoltaik und Elektromobilität für Handwerksbetriebe, Pflegedienste und andere Unternehmen mit vielen Service- und Montagefahrzeugen. Einige vorausschauende Betriebe haben ihren Fuhrpark bereits teilweise oder vollständig auf Elektromobilität umgestellt. Dadurch lassen sich nicht nur Kraftstoffkosten einsparen. Elektrofahrzeuge können aufgrund ihres einfacheren Antriebs auch geringere Wartungs- und Werkstattkosten verursachen. Viele Handwerks- und Gewerbebetriebe verfügen gleichzeitig über größere Betriebsgebäude mit gut geeigneten Dachflächen.

Damit wird das eigene Firmendach zur Energiequelle und der Firmenparkplatz zur eigenen „PV-Tankstelle“. Gerade wenn die Fahrzeuge tagsüber am Betrieb stehen oder regelmäßig zum Standort zurückkehren, kann ein großer Teil des benötigten Fahrstroms direkt vom eigenen Dach kommen.

Solarstrom als Benzinpreisbremse auf dem Land

Auch für Menschen im ländlichen Raum bietet diese Kombination große Chancen. Gerade außerhalb der Städte sind die täglichen Fahrstrecken häufig länger. Gleichzeitig verfügen viele Einfamilienhäuser auf dem Land über größere Dachflächen, auf denen ausreichend Photovoltaikleistung installiert werden kann. Moderne Elektroautos erreichen inzwischen hohe Reichweiten. Deshalb können auch längere tägliche Fahrstrecken problemlos elektrisch zurückgelegt werden. Wer sein Fahrzeug überwiegend mit eigenem Solarstrom lädt, kann sich damit erheblich unabhängig von steigenden Benzin- und Dieselpreisen machen.

Solarstrom für Speditionen und den Schwerlastverkehr

Noch vor wenigen Jahren hätten viele kaum erwartet, wie schnell sich elektrische Lastwagen entwickeln würden. Lange Zeit galt Wasserstoff als die wahrscheinlichste Alternative zum Diesel-Lkw. Inzwischen zeigen jedoch erste Speditionen und Logistikunternehmen, dass batterieelektrische Lastwagen bei geeigneten Einsatzprofilen auch wirtschaftlich interessant sein können. Vor allem bei planbaren Strecken und der Möglichkeit, Fahrzeuge am eigenen Betriebshof zu laden, entstehen neue Möglichkeiten. Auch hier kann eine große Photovoltaikanlage auf Hallen, Logistikgebäuden oder Carports einen Teil der benötigten Energie liefern. Innerhalb weniger Jahre hat sich die Einschätzung der Elektromobilität im Schwerlastverkehr damit deutlich verändert.

Mehr Unabhängigkeit durch selbst erzeugte Energie

Wer sich dauerhaft weniger abhängig von weltpolitischen Krisen, Erdölimporten und stark schwankenden Energiepreisen machen möchte, sollte auf erneuerbare Energien setzen.

Die Grundidee ist eigentlich einfach: Energie selbst erzeugen,



Foto: Angelo König

Jeden Samstag
10 – 12 h Schautag
(showroom, Kelvinstrasse 3, LL)

Save
the
date!

Vortrag:

Melden Sie sich zum kostenfreien Infoabend an:
Jeden ersten Mittwoch im Monat. Beginn 19.00 Uhr
„Solarstrom Kauf und Montage - worauf kommt's an".
Bitte vorherige tel. Anmeldung



30 Jahre!
**SOLAR
HEISSE**

Kelvinstrasse 3
86899 Landsberg
Tel. 08191/944 301
www.solar-heisse.de

selbst speichern und möglichst selbst verbrauchen. Erneuerbare Energien sind nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz. Photovoltaik, Stromspeicher, intelligente Stromzähler und Elektromobilität sind auch ein Stück wirtschaftliche Unabhängigkeit. Oder ganz einfach gesagt: Der günstigste Liter Benzin ist der, den man gar nicht mehr kaufen muss.

Sie interessieren sich für weitere Praxisbeiträge.

Diese finden Sie unter
www.solar-heisse.de/monatszeitungen/

Wilhelm Heisse,
Solarunternehmer
seit mehr als 32 Jahren,
„1000-Dächer-PV Pionier 1992